

# Rotes Quadrat

Leben im SPD-Kreisverband Mannheim



Ausgabe Nr. 6 für die 46. Woche / 2011

Mannheim, den 14. November 2011

Redaktionsanschrift: [mathias.kohler@gmx.net](mailto:mathias.kohler@gmx.net)

# VOLKSABSTIMMUNG S21 2011

## STIMM AB! SCHAFF KLARHEIT!

Stuttgart 21 entzweit unser Land noch immer. Zwar ist dieses Projekt durch sämtliche Parlamente demokratisch legitimiert – aber kein Bauvorhaben und kein Infrastrukturprojekt ist es wert, dass eine Gesellschaft darüber dauerhaft ihren inneren Zusammenhalt verliert. Gerade deshalb ist der SPD in Baden-Württemberg die Aufgabe zugekommen, eine Brücke zwischen den gegnerischen Lagern zu bauen, anstatt die Gesellschaft immer weiter zu spalten.

Dem Projekt mangelt es bis heute an der notwendigen Akzeptanz in weiten Teilen der Bevölkerung. Und deshalb war es bereits im vergangenen Herbst unser Vorschlag, für den Fall einer rot-grünen Mehrheit nach der Landtagswahl eine verbindliche Volksabstimmung über das Projekt durchzuführen. Schon damals haben wir, auch im Wahlkampf, gegen viele Widerstände für diesen „Weg der Versöhnung“ geworben.

### Der Weg zur Volksabstimmung ist frei

Und jetzt ist der Weg frei! Im September haben Landtag und Landesregierung die Weichen dafür gestellt, dass die Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger am 27. November über die Zukunft von Stuttgart 21 selbst entscheiden können. Das ist ein Novum in der Geschichte unseres Landes!

Dabei muss das Für und Wider sorgfältig abgewogen werden. Ein Ausstieg aus Stuttgart 21 hätte hohe Kosten zur Folge und weit reichende Konsequenzen für die Verkehrsinfrastruktur in Baden-Württemberg. Wir wollen, dass sich die Menschen aus freien Stücken für Stuttgart 21 entscheiden – oder eben, im Wissen um alle Konsequenzen, davon verabschieden.

Entscheidend ist dabei auch, dass Befürworter wie Gegner respektvoll miteinander umgehen. Ich selbst werde aus Überzeugung – wie schon in den vergangenen Jahren – für eine Fortführung des Projekts werben. Klar ist aber: Das Ergebnis einer fairen Volksabstimmung müssen alle akzeptieren. Das ist der Konsens, den wir jetzt brauchen. Auf dieser extra eingerichteten Website finden Sie dazu alle Informationen.

### Baden-Württemberg braucht ein klares Votum

Wir möchten die Menschen in unserem Land in der S21-Frage versöhnen, indem wir sie gemeinsam entscheiden lassen. Szenen wie vor einem Jahr im Stuttgarter Schlossgarten dürfen sich nie mehr wiederholen!

Baden-Württemberg braucht ein klares Votum. Das eint uns alle. Bitte machen Sie mit bei der Volksabstimmung 2011 und geben Sie am 27. November Ihre Stimme ab!

Nils Schmid, SPD-Landesvorsitzender

SPD-Kreisverband Mannheim  
Kreisvorsitzender:  
Wolfgang Katzmarek

SPD-Regionalzentrum Rhein-Neckar  
Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg  
Telefon: (06221) 21 0 04  
Telefax: (06221) 16 40 23

E-Mail:  
[kv.mannheim@spd.de](mailto:kv.mannheim@spd.de)  
Homepage:  
[www.spd-mannheim.de](http://www.spd-mannheim.de)

Bankverbindung:  
Konto-Nr. 302 43 102  
BLZ 670 505 05  
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

## Integrationsministerin des Landes Baden-Württemberg Bilkay Öney in Mannheim zu Gast

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Helen Heberer wird am Montag, den 14. November die Integrationsministerin des Landes Baden-Württemberg Bilkay Öney in Mannheim zu Gast sein.



Gemeinsam mit Frau Heberer wird sie um 11 Uhr die Freie Interkulturelle Waldorfschule in der Neckarstadt besuchen, um ein in Deutschland einmaliges schulisches Integrationsprojekt kennen zu lernen und auch mit einem dort zeitgleich tagenden Unternehmerverband über Integrationsfragen ins Gespräch zu kommen.

Um 14.30 Uhr wird sie den Landesverband der Deutschen Sinti und Roma Baden-Württemberg in B7, 16 besuchen, der der Ministerin seine Arbeit vor Ort präsentiert. Dabei sollen gemeinsam Zukunftsperspektiven einer künftigen Zusammenarbeit ausgelotet werden.

**Hier der vorgesehene Ablauf:**

**Besuch der Interkulturellen Waldorfschule verbunden mit Unternehmertreffen (11.00 – 13.30 Uhr)**

11.00 – 11.50 Uhr Rundgang in der Schule und Besuch von Unterricht.

11.50 – 12.45 Uhr Kurzreferat zum Gründungsimpuls der Schule, Diskussion und Austausch mit Lehrern der Schule und dem die Schule unterstützenden, Unternehmerkreis (Prof. Götz Werner, Inhaber der dm – Drogeriemarkt-Kette, Herr Rehn, Fa. Alnatura und Hr. Gutberlet, Fa. Teegut und weiteren)

12.45 – 13.10 Uhr: Mittagessen mit Presse hier kommt auch Herr Altintas vom DTW, Mannheim hinzu.

13.10 - 13.30 Uhr Presse-Gespräch Kaffee und Abschlussrunde

**14.30 - 15.30 Uhr: Beratungsstelle Bildung / Antiziganismus-Verband Deutscher Sinti und Roma Baden-Württemberg**

### Was sind sozialdemokratische Grundwerte?

### Diskussionsveranstaltung mit Stefan Rebmann (MdB)

**Mittwoch, 16. Nov. 2011, 19:30 Uhr**  
**Trafohaus, Keplerstraße 22,**  
**Schwetzingen Stadt**

Eine gemeinsame Veranstaltung der SPD-Ortsvereine Mannheim-Ost und Neckarau-Almenhof-Niederfeld. Sie sind zu dieser Diskussionsveranstaltung herzlich eingeladen.

[www.spd-mannheim-ost.de](http://www.spd-mannheim-ost.de)  
[www.spd-neckarau.de](http://www.spd-neckarau.de)  
 SPD-Ortsverein Mannheim-Ost: Steffen Lückehe ☎ 0621 – 81 75 60  
 SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld: Mathias Kohler ☎ 0621 - 85 32 72

## Politparty am 27.11. in Stuttgart zur Volksabstimmung

Am Abend der Volksabstimmung am 27.11. findet im Landtag eine Mischung aus Politparty und Medienberichterstattung statt. Auch die Landesabstimmungsleiterin und das Statistische Landesamt residieren dann hier. Die ablauftechnischen und kulinarischen Einzelheiten des Events sind noch in der Planung, insbesondere auch was den Part der Fraktionen betrifft.

Nur eines ist so sicher wie das Amen in der Kirche: Wer in den Landtag rein möchte, benötigt zwingend eine Einlasskarte, voraussichtlich in Form eines Textilaufklebers. Die SPD-Landtagsfraktion verfügt über ein Kontingent von 250 Stück. Das dürfte dicke reichen. Interessierte können sich ab sofort bei Elisabeth Szablewski [elisabeth.szablewski@spd.landtag-bw.de](mailto:elisabeth.szablewski@spd.landtag-bw.de) melden.

## Dienstag, 15. November 2011, 19 bis 21:20 Uhr - Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler-Zentrum Sozialstaat ade – oder wie sich die Wirtschaft den Staat zur Beute macht

**Referent: Hans-Joachim Prandhoff**

Unser Gedächtnis wird kurz aufgefrischt, und an Einzelbeispielen werden die verheerenden Auswirkungen der "Reformen" der letzten zwölf Jahre dargestellt. Wer macht(e) hier Politik, wer hat wirklich die Macht? Lobbyisten und ihre Anwaltskanzleien schreiben Gesetze, darüber hinaus blüht die politische Korruption. Alles

wird an Fallbeispielen abgehandelt. Zum Schluss wenden wir uns der Frage zu, wie diese Veränderungen in den Medien dargestellt werden. Wer macht die "öffentliche Meinung", und wie können wir uns wehren?

Veranstalter: Ver.di – Mitmachprogramm

## Einheitlicher Regionalplan geht in das Beteiligungsverfahren

### SPD-Fraktion im Verband Region Rhein-Neckar

Mit einem einstimmigen Votum bei nur einer Enthaltung hat die Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar bei ihrer jüngsten Sitzung im Bürgersaal des Mannheimer Stadthauses die Offenlage und das Beteiligungsverfahren für den "Ersten einheitlichen Regionalplan" der Metropolregion Rhein-Neckar beschlossen.

Fraktionsvorsitzender Matthias Baaß bezeichnete in seiner Stellungnahme für die SPD-Fraktion, dass seitens der Fraktion die Methode der Planaufstellung sowie die Mitwirkung der Gremien bei der Aufstellung des Entwurfs als beispielhaft und bedankte sich bei der Verbandsverwaltung und hier insbesondere bei dem stellvertretenden Verbandsdirektor Christoph Trinemeier für die immense Arbeit, die nun mit dem Planentwurf in die Anhörung bei ca. 2.000 Institutionen und Organisationen, darunter die 290 Kommunen des Verbandsgebietes, gehe. "Wir werden den Plan in dem weiteren Verfahren eng begleiten und wo immer gefragt und gewünscht" mit den Mitgliedern aus unserer Fraktion beratend tätig werden", so Matthias Baaß. Zu diesem Zweck werden die einzelnen Fraktionsmitglieder insbesondere in den Kommunen, die keine Vertretung in der 95-köpfigen Verbandsversammlung haben, anbieten, in Versammlungen oder in Gesprächen die verschiedenen

Planinhalte zu erörtern und eventuelle Änderungswünsche aufzunehmen, um

diese dann in das weitere Verfahren einzubringen.

Nicht nachzuvollziehen ist in diesem Zusammenhang, dass immer wieder von gewisser Seite versucht wird, bereits im Vorfeld abschließend getroffene Entscheidungen in Frage zu stellen. Dies gilt in erster Linie für die mit einer übergroßen Mehrheit abgelehnte Aufnahme einer Rheinquerung südlich von Ludwigshafen. Dieses Thema ist, so SPD-Fraktionsgeschäftsführer Helmut Beck, definitiv vom Tisch und wird im verbindlichen Teil des Planes nicht aufgeführt werden. Auch die permanente Forderung nach einer Freihaltefläche für einen Regionalflughafen ist nicht zielführend solange nicht definitiv geklärt ist, ob die Region einen solchen Flughafen überhaupt braucht. Auf ein Weiteres weist Helmut Beck hin: Das Plankapitel "Windenergie" wird im Moment noch nicht Teil der Anhörung und der Offenlage sein; dies angesichts der zu erwartenden Änderung der Landesplanungsgesetze in Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz. Dies wird erst dann der Fall sein, wenn hier konkrete Vorgaben vorliegen.



Arbeitskreis „Solidarität mit Brasilianischen Gewerkschaften“ im DGB Region Nordbaden in Zusammenarbeit mit IG-Metall Mannheim und Zukunftsforum Gewerkschaften Rhein Neckar lädt ein zu

## „Information und Begegnung“

### Brasilien im Aufschwung - auch für die breite Bevölkerung?

Ort: Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans Böcklerstr.1, Willi-Bleicher-Saal

Zeit: Dienstag, 15. November 2011 um 16 Uhr 30

Metallarbeiterinnen und Metallarbeiter aus Brasilien berichten. Die Kolleginnen und Kollegen kommen aus Betrieben, die in Deutschland ihre Zentralen haben: Mannesmann, Stihl, ZF, Continental, Mahle, Digitron und Mercedes Benz. Sie haben an einem Seminar des DGB Bildungswerkes in Hattingen teilgenommen, reisen einige Tage durch Baden-Württemberg, wo sie Betriebe besichtigen und sich mit Gewerkschaften austauschen. Auf dem Programm steht auch Mannheim. Die brasilianische Wirtschaft,



auch die Metallindustrie, hat die Krise der Jahre 2008/2009 gut und schnell überwunden. Jetzt geht es scheinbar überall aufwärts. Wie wirkt sich das auf das Leben der arbeitenden Menschen aus? Steigen auch die Löhne und Gehälter? Werden die Arbeitszeiten kürzer? Werden die Arbeitsplätze sicherer und entstehen neue? Hat sich die Armut der unteren Bevölkerungsschichten verringert? Wie kann eine Zusammenarbeit zwischen den Belegschaften innerhalb der Konzerne gegen das herrschende Konkurrenzprinzip der Unternehmen entstehen?

## „Fairness auf dem Arbeitsmarkt“

Donnerstag 17. November 2011, 18.30 Uhr, Gewerkschaftshaus Hans-Böckler-Straße 1

Wie können Spaltungen am Arbeitsmarkt verhindert werden? Wie kann der Aufschwung genutzt werden, um Menschen in gute Arbeit und Beschäftigung zu vermitteln? Was ist eigentlich Gute Arbeit? Diese Fragen stehen im Zentrum einer Podiumsdiskussion zum Thema „Fairness auf dem Arbeitsmarkt“, zu der die SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann (Mannheim) und Katja Mast (Pforzheim) einladen. Zu-

sammen mit Rolf Schumacher, dem Leiter der Agentur für Arbeit Mannheim, Thomas Weichert, Geschäftsführer des sozialen und ökologischen Markthauses Mannheim und Norbert Johnen, Geschäftsführer der Südwestmetall-Bezirksgruppe Rhein-Neckar diskutieren die Bundestagsabgeordneten darüber, wie man die Würde der Arbeit in der sozialen Marktwirtschaft schützen kann.

## Auf den Spuren des alten Neckar mit dem Rad

Wie sah es in Mannheim vor 200 Jahren jenseits des Neckars aus? Worauf deuten Straßen- bzw. Flurnamen hin wie Hohwiesenstraße, Huthorstweg, Schafweide oder Sellweiden? Unter dem Titel „Auf den Spuren des alten Neckar“ lädt die Kulturhistorikerin Sabine Pich wieder zu einer historisch-topografischen Radtour durch die Stadtteile Neckarstadt, Herzogenried und Wohlgelegen ein. Im Blickpunkt stehen dabei nicht nur unvermutete Hochlagen und Tiefgebiete der alten Neckarschleifen, sondern auch die früheren Wege und Chausseen nach Sandhofen, Feudenheim und Käfertal. Und man erfährt Wissenswertes über die Bebauung dieser Landschaft, die einst Überschwemmungsgebiet war und aus Wie-



sen, Weiden und Ackerfluren bestand. Die ca. zweistündige Tour, die das Mannheimer Umweltforum unterstützt, verläuft durch ruhige Straßen und auf Radwegen. Geradelt wird nach alten Karten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Treffpunkt ist am **Samstag, 12. November um 15.00 Uhr** auf dem Neumarkt gegenüber dem Bürgerhaus, Lutherstraße.

Umweltforum Mannheimer Agenda 21 e.V. c/o Umweltzentrum, Käfertaler

Straße 162, Gebäude A, 68167 Mannheim, Tel. 0621-331774, Fax. 0621-36752, [www.umweltforum-mannheim.de](http://www.umweltforum-mannheim.de)

## SPD: Wohnraumförderung bekommt richtigen Schub



MDL Dr. Stefan Fulst-Blei: „Mit der Stärkung und Neuausrichtung der Wohnraumförderung gibt die grün-rote Landesregierung ein überfälliges soziales und ökologisches Signal“

Die Wohnraumförderung in Baden-Württemberg erhält aus Sicht der SPD mit dem

von Finanz- und Wirtschaftsminister Nils Schmid vorgelegten Programm einen richtigen Schub. Nach jahrelanger Vernachlässigung durch die schwarz-gelbe Landesregierung könne nun wieder von einer Wohnraumförderung gesprochen werden, die diesen Namen wirklich verdiene. „Mit der Stärkung und Neuausrichtung der Wohnraumförderung gibt die grün-rote Landesregierung ein überfälliges soziales und ökologisches Signal“,

sagte der wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Stefan Fulst-Blei.

Vor allem die Verdoppelung der sozialen Mietwohnraumförderung erfülle eine alte Forderung der SPD. Positiv zu bewerten sei aber auch, dass nun auch einkommensschwächeren Familien der Weg ins eigene Heim erleichtert werde. „Durch die Ausdehnung der Förderung über den Bereich der Universitätsstädte hinaus auf Ballungszentren wird gerade in solchen Räumen staatliche Hilfe gewährt, in denen Wohnraum zu erschwinglichem Preis Mangelware ist“, betonte der Mannheimer SPD-Landtagsabgeordnete.

Die geplante Komponente zur Steigerung der Energieeffizienz runde das Programm mit einem zukunftsweisenden Akzent ab. „Energetische Sanierung schont nicht nur die Umwelt und senkt die Energiekosten, sondern schafft auch Arbeit für das heimische Handwerk und sichert damit Arbeitsplätze in Baden-Württemberg“, erklärte Fulst-Blei.

**Montag, 21. November 2011, 19:30 Uhr, Cinema Quadrat Collincenter:**

### „Das kann man nicht vergessen, aber niemand erinnert sich daran.“

DEU 2011, Dokumentarfilm, 30 min.: Im Juni 2011 reisen Mannheimer Jugendliche nach Warschau, um vier der ehemaligen Häftlinge des Konzentrationslagers Mannheim-Sandhofen über ihre Erfahrungen erzählen zu lassen. Der Kurzfilm ist das Ergebnis des deutsch-polnischen Jugendprojekts „Menschenrechte im Blick“. Die eindrücklichen Zeitzeugenberichte regen zur Reflexion an über die Bedeutung von Erinnerung und Geden-

ken. Die Interviews schaffen einen Gegenwartsbezug und ermöglichen eine neue Sichtweise. Im Anschluss an die Filmvorführung berichten Mannheimer Jugendliche darüber, wie sie die Begegnung mit den Zeitzeugen erlebt haben. Eintritt frei!

Eine Veranstaltung des Cinema Quadrat in Kooperation mit dem Stadtarchiv Mannheim und der Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen

## Eine Podiumsdiskussion der Juso-Hochschulgruppe der Universität Mannheim „Wess’ Brot ich ess’, dess’ Lied ich sing“ Drittmittelforschung als Marionette der Wirtschaft?!

In den letzten Jahren erhöhte sich fortlaufend der Anteil der finanziellen Zuwendungen an Universitäten, welche aus privaten Quellen, so zum Beispiel Wirtschaft stammen. Diese Gelder eröffnen den Hochschulen einerseits zwar neue Möglichkeiten, andererseits besteht die Gefahr, dass Forschung und Lehre nicht mehr unabhängig agieren können.

Als DiskutantInnen dieser Veranstaltung werden Prof. Dr. Eva Eckkammer, Prorektorin für Forschung der Universität Mannheim, Santina Battaglia, GEW Baden-Württemberg, Prof. Dr. Jan W. van Deth, Bereichsleiter am MZES sowie Johannes Stober, Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg, auftreten, was sicherlich für eine spannende, ergebnisoffene und anregende Diskussion sorgen wird.

Ziel der Veranstaltung ist es, dass sich PodiumsdiskutantInnen und TeilnehmerInnen gemeinsam mit den Vor- und Nachteilen drittmittelfinanzierter Forschung an Universitäten auseinandersetzen. Darüber hinaus soll ein Blick über den Tellerrand gewagt werden: Wie sollen Wissenschaft und Forschung in Zukunft finanziert werden? Wie können wir garantieren, dass die Forschung wertneutral und unabhängig ist?

Diese und weitere Fragen sollen beantwortet werden am Donnerstag, den 17.11.2011 um 19:00 Uhr im Raum SN 169 im Ostflügel des Mannheimer Schlosses



## Terminkalender der Mannheimer SPD

Hier stehen nur die Termine, die auf die Website der Mannheimer SPD gestellt oder per E-Mail mitgeteilt wurden:

### Mittwoch, 16.11.2011, 15:30 Uhr.

Mitgliederversammlung Förderkreis Historischer Grabstätten, Ort: Hauptfriedhof Mannheim, Verwaltungsgebäude Andrea Safferling wird an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

### Mittwoch, 16.11.2011, 19:00 Uhr.

Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Neckarstadt-Ost. Ort: Bürgerbüro, Brunnengarten 14

### Mittwoch, 16.11.2011, 19:30 Uhr.

"Was sind sozialdemokratische Grundwerte?", Ort: Trafohaus, Keplerstraße 22, Mannheim-Schwetzingen Stadt Diskussionsveranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Rebmann. Eine gemeinsame Veranstaltung der SPD-Ortsvereine Mannheim-Ost und Neckarau-Almenhof-Niederfeld. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

### Donnerstag, 17.11.2011, 18:30 Uhr.

Fairness auf dem Arbeitsmarkt, Ort: Gewerkschaftshaus Mannheim, Hans-Böckler-Str. 1 Podiumsdiskussion mit Stefan Rebmann, MdB, Katja Mast, MdB, Rolf Schumacher, Leiter der Agentur für Arbeit Mannheim, Thomas Weichert, Geschäftsführer des sozialen und ökologischen Markthauses Mannheim und Norbert Johnen, Geschäftsführer der Südwestmetall-Bezirksgruppe Rhein-Neckar

### Donnerstag, 17.11.2011, 19:30 Uhr.

Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Mannheim-Gartenstadt, Ort: Bürgerhaus Kirchwaldstraße 17.

### Sonntag, 20.11.2011 - Sonntag, 20.11.2011.

Weltkindertag,

### Sonntag, 20.11.2011, 11:00 Uhr.

Gedenken zum Volkstrauertag, Ort: Friedhof Sandhofen und Schönau Andrea Safferling wird an der Gedenkveranstaltung in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Mannheim teilnehmen.



# Krise ohne Ende?



## Europa am Scheideweg

mit dem SPD-Europaabgeordneten  
**Peter Simon**

**Donnerstag,  
24. November 2011**

Beginn: 19:00 Uhr

## MaRuBa das Gasthaus

Feudenheimer Str. 2  
68167 Mannheim

Veranstalter: SPD-Kreisverband Mannheim  
Homepage: [www.spd-mannheim.de](http://www.spd-mannheim.de)



**Peter Simon**

Europaabgeordneter, Mannheim

Mitglied im Ausschuss „Wirtschaft  
und Währung“ des Europäischen  
Parlaments

[www.peter-simon.eu](http://www.peter-simon.eu)

Die Europäische Union steht vor einer historischen Bewährungsprobe. Die Situation in Griechenland scheint zu eskalieren. Die europäische Schuldenkrise, als Folge der internationalen Finanzkrise, hält die nationalen und europäischen Institutionen seit über einem Jahr auf Trab, ein Sondergipfel jagt den nächsten. Die Staatskrise könnte sich zu einer existenziellen Bedrohung der Europäischen Idee ausweiten, falls nicht nachhaltige Mechanismen zur Bewältigung der Krisen geschaffen werden.

Der SPD-Kreisverband Mannheim möchte über die aktuelle Situation informieren. Wir freuen uns, dass wir unseren **Europaabgeordneten Peter Simon** für diese Informationsveranstaltung gewinnen konnten.

Peter Simon ist Mitglied des Wirtschafts- und Wahrungsausschusses des Europäischen Parlamentes. Er informiert und diskutiert über den aktuellen Stand der Dinge und die sozialdemokratischen Lösungsansätze für Wege aus der Krise. Zu der Veranstaltung am 24.11. in der „MaRuBa“ sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

